Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 44

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der grobe Hagel.

Wenn niederfendet grauer Born, Die Alehren gu verwunden, Das falte grobe Bagelforn, hat jeder noch gefunden, Und hört man es aus aller Mund: Ein grober hagel thut fich fund!

J. K.

Dichterlings Schmerzen.

Wie die Cerche in die Sufte Liebestrunfen trägt die Lieder

Brufte prufte Bufte Dufte

Wie der Rofen garte Düfte

Donnerwetter! Jett will wieder Micht der rechte Reim mir tommen! Lieder Mieder bieder fieder Syder fieder Blieder nied er

Schwenten auf die Erde nieder Alfo fdwebt auf flügelsichwingen Mein Befang

Wer wird mir bringen Diefen gang verdammten Reim? Ringen, dringen, flingen, fingen

Mein Befang in frohem Singen. Willft, o Erdenmenfc, mich fragen, Was zum Dichter mich gefchaffen

> Magen tragen lagen wagen hagen ragen plagen tagen jagen Magen klagen fagen

O fo lag es Dir nur fagen

Baffen paffen raffen Uffen

Dichten fonnten nie die Uffen, Dichten ift der himmelsgaben Allergrößte, nur für Meifter

Raben traben Baben araben haben Maben laben

Die im füßen Glud fich laben

feifter Kleifter dreifter Beifter

Un dem hanch der Weltengeifter. Und der Allergrößten einer

Reiner feiner Zeiner keiner

Reich an Geiftesblitz wie keiner Wär ich ohne diefen Reim Den ver fluchten Derfeleim.

Hofer & Co., Lithographie, Druckerei & Verlag

Augustinerhof 5, Zürich I empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von Briefköpfen, Rechnungen, Couverts. Adresskarten, Ansichtspostkarten, Prospekte, Preiscourante, Zimmerpläne, Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art

Druckarbeiten

Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten, Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc. Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1376 bis zur Gegenwart.

Vorzügl. Acetylen-Brenner. Sonnenhell.

Acetylen-Licht.



cetylen-Velo-Laternen

Billigste und schönste Beleuchtung der Neuzeit. Ist mit unseren Entwicklungsapparaten üb rall leicht und bequem zu erzeugen und giebt be-deutend helleres Licht als Steinkohlengas. Garantie für automatisches sicheres Funkilo-

nieren und gefahrlosen Betrieb.
Sehr gute Referenzen über Anlagen und Prospekte genne zu Diensten. 24-24
Apparate für 5, 10, 20, 50, 100, 150 und mehr

R. Trost & Cie., Künten (Aargau).

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be ziehen durch die Expedition des "Nebelspalter"

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

B. O. i. R. Und doch war es ein schöner Tag; der Sauser stand im Stadium und erquickte "Rechts" und "Links". Und dauch nicht zeder einen Sesse ein schoe der einen Alssen eine Sesse einen Sesse ein schoe der einen Alssen der einen Basen der einen Alssen der einen Basen der einen Alssen der einen Basen und konten ein. Drum schnützt er seinen Blindel und trisst nichts anders ein, seinen Basen an allein. Am besten ein. Drum schnützt er seinen Blindel und trisst nichts anders ein, seist er das arme Kindel am Saustag ganz allein. Um besten sitz dann, wenn Se mich tressen der einen Blumenlose seider aufrückweisen; es ist immer der alte — Kohl, welcher sich nicht als Bouquet eignet. — E. E. i. N. So, so, sinden Sie? Warum verfallen Sie denn in densche Sessen der sieden sie kase; die anzehen sieden der einen kasen der eine kasen der

Strophe :

es zweier Dichier: Ab. Kußmaul und Ludwig Sichrodt. Als Muster folge die lette Strophe:

Romm herein und tanz den Schottlichen
Mit des Jakobs rotem Lottlichen,
Freu' Dich, weil der Herr Student
Mieberum zu Hozule jend!

— M. O. i. B. Sin alter Theaterintendant schrieß einmal. "Wie zum Dichter muß man auch zum Theaterintendanten geboren sein: Ohne Geburt ist niemand dazu beschigt." — A. Z. Gern und mit Dant verwertet. — Origenes. Wenn nicht jeht, dann 8 Tage später. In solch kurzer Spanne Zeit ändern die Frauen ihre Ansichten nicht, sofren ihre Männer nicht kuhänger eines Stammtisches sind, wo dis Mitternacht in "epigramatischer" Kürze das Wohl der Menichheit beraten wird. — Ladi. Mit Dant erhalten und durchgesehen. Zeichner entschuldigt sich mit Mangel an Zeit. — S. i. B. Mit Dant verwertet. — O. i. Z. In Zug de lädist der Clairon, daß es weithin schwettert und Freude macht. — K. i. B. Bei den modernen Offizieren heißt es: "Schlacht versieren, das ist Unglück, aber Monocle versieren, das ist Katastrophe!" — Peter. Kohlauf! Huglück, aber Monocle versieren, die sit versoren und Kachzeschung auf Extrapapier. Mit dem her und hin gest viel Zeit versoren und Kachzeschung auf Extrapapier. Mit dem her und hin gest viel Zeit versoren und Kachzeschung auf Schraapier. Mit dem her und hin gest viel Zeit versoren und Kachzeschung auf Schraapier. Mit dem her und hin der Krein. — D. v. B. Kam richtig Mittwoch Bormittag an. — Krio. Es sam der beste Schmann nicht im Frieden leben, wenn es der bösen Alten nicht gefällt. M. N. Menden Sie sich an einen tüchtigen Ohrenazzt. — S. i. Ld. Die engesichen Börsensopper, die an einen Keldsa in der Brust tragen, werden sein seinen Eschaan der gewaltigen Goldminen Transvaals, Nachber solg avose "Verschledenen. Anonymes wird nichtberückschaft.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Gegründet 1868.

50.000 Leser.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte,

Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Für Anzeigen: Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street **NEW-YORK**

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)